

Bitte um Hilfe HP Elitedesk 800 G4

Beitrag von „tinteraugs“ vom 14. Januar 2025, 14:08

Hallo zusammen,

ich bin Anfänger in Hackintosh und habe ca. 10 Stunden hinter mir, komme aber leider nicht recht weiter.

Ich habe mir kürzlich einen refurbished **HP EliteDesk 800 G4 Mini PC - Intel vPro 8th Gen i5-8500T** gekauft.

Aufgrund des Hinweises eines Users in einem Forum, wurde ich auf das Thema Hackintosh aufmerksam. Mir wurde ein Github Link genannt, der anscheinend eine bootfähige Installation zur Verfügung stellen soll und es damit ganz einfach wäre, macOS zu installieren. <https://github.com/10h30/macOS...-g4-g5-mini?ref=vnrom.net>

Hieraus habe ich die Grundlage meiner EFI bezogen, habe allerdings mittlerweile viele Dinge angepasst. Viel bei dortania gelesen und bei opencore entsprechende Einstellungen vorgenommen.

Ich habe bestimmt noch viele Probleme vor mir, habe es allerdings immerhin mal geschafft, von der Übersicht: 1. NVram löschen, nun auf eine Texteingabe Möglichkeit 1. OS installieren zu haben.

Die in vielen Anleitungen gezeigte Einstellung, mit drei Grafiken (Festplatte OS und NVRAM) habe ich leider nicht.

Wenn ich diese Auswahl treffe, kommt ca. 30 Sekunden das Apple Logo und ein Fortschrittsbalken, dieser bleibt dann bei ca. 5 % stehen und das System steht, gehe davon es gibt einen Crash, denn danach wird das Bild dunkel.

Nun habe ich versucht, auf die Einstellung umzustellen, wo lauter Textzeilen ablaufen und man sehen kann, woran es hakt (z. B: CPU crash o. ä.) Leider schaffe ich es nicht, dies bei mir anzeigen zu lassen, ich sehe praktisch nichts.

Anbei mal meine EFI, vielleicht kann mir jemand helfen und sagen, was bei mir falsch eingestellt ist und was ich ändern muss.

Meine config bisher:

Intel vPro 8th Gen i5-8500T

32 GB RAM Crucial DDR4 - 3200 SODIMM

WD SN 770 1 GB

Intel UHD 630 (in CPU integriert)

Audio Conexant CX20632-Codec

Freu mich sehr über eure Hilfe!

Anhang:

Mir ist noch eine Frage eingefallen:

Welches macOS (Name) sollte man zur Installation nehmen und welches ist das höchste lauffähige? Wenn jemand die gleich Hardware im Einsatz hat, freue ich mich natürlich über ein funktionierendes EFI , vielen DANK!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. Januar 2025, 14:50

hallo [tinaaugus](#)

grundsätzliche infos

von null auf etwas mehr-

erstelle dir "2" usbsticks, der eine hat die efi drauf, ist in fat 32 formatiert, den ordner "efi" darin die beiden ordner "oc"(für opencore als bootloader) und "boot" sowie deren inhalt "kexte und co" - der andere das os zum installieren. gestartet wird mittels passender f-taste von efi-stick

damit kann die install beginnen. bei den bootargs das "-v" verbose ersteinmal hinzufügen und den haken bei "hideverbose" wegmachen

lesestoff-

- [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

- <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

guckstoff-

- <https://www.youtube.com/watch?v=ZYyuoC1WWfg>

- <https://www.youtube.com/watch?v=S6mE44a-Z-8>

tools- unter releases

sowie mappen der usbports

--edit- ggf. mußst du deine usb-ports nicht mehr mappen, da ein entsprechender key vorhanden ist- durchlesen wäre trotzdem hilfreich

USB-Ports mappen unter Windows-

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

- <https://github.com/USBToolBox/tool>

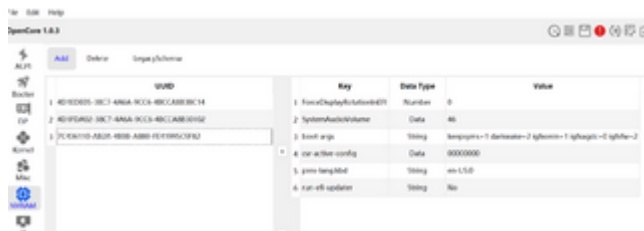
- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

- <https://github.com/ic005k/Xplist>

--

bioeinstellungen nicht vergessen

deine tastatur-systemeinstellungen sollen vermutlich deutsch sein, oder? -> dann ersetze die en-US:0 durch de-DE:3



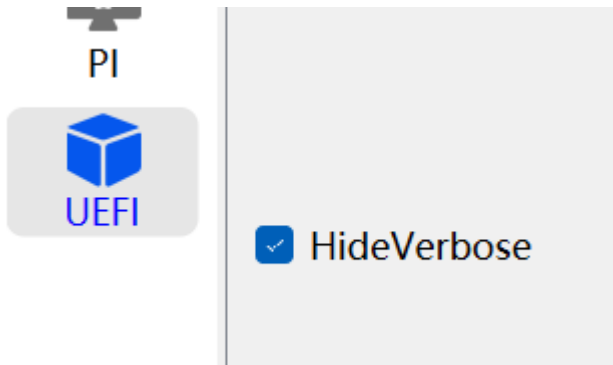
bei nvram-csr..

bitte durch diesen wert austauschen

+	4	csr-active-config	Data	030A0000
---	---	-------------------	------	----------

zu den bootargs bitte noch ein "-v" hinzufügen

bitte den haken bei hide verbose-wegmachen, du möchtest zu diesem zeipunkt wissen, was auf den bildschirm beim start kommt



tobe dich bitte mal bei "generate" aus, dein system möchte durchaus ein paar zahlen und buchstaben haben



--

lg 😊

--

edit-

dein wlan funktioniert airport.. ist vorhanden nicht, da ein entsprechender kext/treiber fehlt

Beitrag von „tinteraugs“ vom 15. Januar 2025, 14:06

Lieber apfel-baum,

vielen Dank für deine umfassende Hilfestellung!

Ich bin schon einiges durchgegangen und habe es endlich geschafft, das Apple Logo wegzubekommen und ein Booten mit lauter Zeilen zu erreichen.

(noch mit meinem all-in-one USB Stick). Auch das Hide Verbose habe ich entsprechend eingestellt. Bei den Boot args habe ich allerdings das Problem, dass ich nicht genau weiß, wo man das -v einträgt, ich habe es einfach mal nach ganz hinten positioniert nach dem ganzen dort bereits vorhandenen Text. Ist das richtig?

Die Generates habe ich gemacht, Keyboard auf DE gestellt, auch das nvram Wert ausgetauscht.

Wie gesagt, ist der Eintrag -v an der richtigen Stelle?

Ich habe nun damit gebootet und die Zeilen werden recht schnell "abgearbeitet" so dass man eigentlich nichts lesen kann. Irgendwann, es dauert jetzt deutlich länger als vorher, bricht das Booten ab, der Bildschirm wird schwarz und es hängt, wie auch vorher.

Wie kann ich denn nun sehen, wo ich stehe und was genau einen Crash verursacht. Eine Auswahl, was ich gerne machen möchte, erhalte ich nur ganz am Anfang, wo oben links steht 1 Install System (oder so ähnlich), wo ich dann die 1 (und sonst nix) auswählen kann/muss.

Wie sollte denn das normal ablaufen?

Danke!

P.S. Ich habe auch schon einiges auf der von dir empfohlenen Seite Beginners Guide gelesen: Leider ist wie bei vielen anderen Guides das Thema USB Stick erstellen problematisch. Das empfohlene Vorgehen:

- cVad's Boot Disk Utility ([Download](#))

ist z. B. nicht möglich, da die Seite nicht existiert oder nicht mehr erreichbar ist.

Leider wird nirgends nachvollziehbar erklärt, wie man das genau macht (Rufus Methode erst ab 64 GB USB Sticks, habe aber einen mit 8 GB, wie kriege ich da die extra EFI Partition hin? Einfach den Ordner draufkopieren, wie bei dortania erklärt, geht aber nicht oder? Zumindest krieg ich dann nur die Einstellung 1 NVram löschen.

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 14:23

Hier wäre mal der direkte Link zum Download des BDUtils: https://cvad-mac.narod.ru/files/BDU_v2.1.2022.030b.X64.zip was die Position des Schalters -v angeht spielt es keine Rolle an welcher Stelle der BootArgs der steht 😊

Beitrag von „tinteraugs“ vom 15. Januar 2025, 15:56

ok, habe ich nun runtergeladen bekommen.

Alles wie in der Anleitung steht, gemacht. Leider gibt es jetzt einen Ordner clover und nicht mehr OC in der EFI

ich hätte nun gerne meine "alte" EFI, die ja bereits soweit fertig war, da raufkopiert, leider ist hier wieder nichts dokumentiert, wie man das macht.

Sind denn alle Anleitungen veraltet oder gibt es eine Version, die mit den neuen Tools und neuen Versionsständen funktioniert.

Tut mir leid, aber als Neuling hast du hier keine Chance, irgendwas auf die Reihe zu bekommen.

Und jede Anleitung ist wieder anders und es passt irgendwie nicht zusammen.

Ich bin davon ausgegangen, dass es für meine Hardware eine einigermaßen angepasste EFI gibt die ich ja auf github gefunden habe.

Aber ohne hier mehrere Tage alles komplett mehrfach und in mehrfachen Versionen durchzulesen, hat man keine Chance.

Wie soll ich nun meine EFI auf den neuen Stick bringen? Was mache ich mit clover?

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 16:08

Naja dann einfach den Clover Ordner löschen und gegen den OC Ordner ersetzen 😊

Im Groben einfach den Ordner EFI auf dem mit dem Tool erstellten Stick gegen den tauschen den Du schon hast.

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Januar 2025, 16:10

Nur einen Stick mit einem EFI-Ordner drauf zum starten des Bootladers ist oben schon mal geschrieben worden. Da muss keine EFI-Partition dafür angelegt werden. Es reicht den Stick einfach nur FAT32 zu formatieren und den EFI-Ordner darauf zu kopieren. Egal, ob du nun OpenCore oder Clover nutzen möchtest. Denke das die Mehrheit hier zu OC tendiert und dir damit besser helfen kann.

Beitrag von „tinteraugs“ vom 15. Januar 2025, 16:29

Vielen Dank [apfelnico](#) und [griven](#)

Ich habe beide Vorschläge von euch ausprobiert.

Das einzige, was dann beim Booten kommt ist:

siehe Anhang

Wenn ich dann 1 drücke, startet es immer wieder von Anfang an, immer gleiche Schleife

Was stimmt da nicht?

[Bios Einstellungen](#) sind nach Anleitung korrekt gesetzt.

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 16:44

Das Utility erstellt eine Recovery und keinen vollen Installer demnach kann es sein (je nachdem wie Deine EFI aussieht) das diese im Standard ausgeblendet ist. Drück mal im Bootpicker die Space Taste anstelle von der 1 und schau ob Du dann im Menu die Recovery auswählen kannst. Wenn das nicht klappt ist beim erstellen des Sticks was schief gelaufen so, dass OC den nicht als gültiges Medium erkennt. In dem Fall würde ich dazu raten dem Dortania Guide zu folgen (<https://dortania.github.io/Ope...html#making-the-installer>) wobei Du Dich an den RUFUS Weg halten kannst auch dann wenn Du keinen Stick größer 8GB hast 😊

Beitrag von „tineraugus“ vom 15. Januar 2025, 19:40

Hallo [griven](#)

wieder 2 Stunden dran gesessen, es funktioniert nicht, man kann machen was man will.

Habe jetzt alles versucht. Mit dem BDU habe ich einen 8GB Stick erstellt. Damit dann gebootet. Hier kommt dann tatsächlich ein clover Boot mit einmal macOS Installation und dreimal Windows starten. Wenn man macOS wählt, kommt danach ein X und das wars. Auch beim zweiten Mal durch einstecken von Stick 2 mit einem Recovery auch wieder X

Dann nochmal wie in Anleitung RUFUS Methode. dann EFI und Recovery wie beschrieben drauf kopiert. Es kommt dann wieder das Bild, welches ich fotografiert habe und man kann NICHTS mit der Leertaste auswählen.

Ich verstehe nicht, dass ich soviele Dinge ausprobieren und nichts geht. Das ist mir noch nie passiert, ich lese gerne Anleitungen und beachte alle Hinweise.

Aber es geht nicht. Was soll denn das EFI bewirken, wenn man es nur drauf kopiert und keine

Partition erstellt?

Wie gesagt, ich bin seit 30 Jahren in der IT aktiv, hatte aber noch nie etwas mit macOS zu tun und wollte es mir mal anschauen. Aber ich glaube, es geht einfach nicht und ich glaube langsam, dass meine Hardware dafür nicht geeignet ist. Ist wohl eher Zufall, wenn mal was klappt.

Warum gibt es keinerlei Tool, welches einen funktionsfähigen Stick erstellt, dann dann auch bootet und das macht, was ihr beschreibt?

Die Anleitungen sind leider alle veraltet, man kann nichts genau so machen, wie es dort beschrieben ist.

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Januar 2025, 20:25

Im EFI-Ordner befindet sich der Bootloader. Entweder Clover oder OpenCore.

was der bewirken soll ist dir doch klar. Und eine ESP - EFI System Partition - ist der Bereich auf einer Festplatte (wenn GUID-Partitionstabelle, nicht altes Master Boot Record genutzt), der fürs starten verantwortlich ist. Und dieser liegt letztendlich als FAT32 vor.

Tatsächlich kannst du einen USB-Stick auch kompliziert mit GUID und zum Beispiel MacOS Extended formatieren und dabei wird auch automatisch eine versteckte EFI-Partition erzeugt, worin du in einem EFI-Ordner deinen Bootloader ablegen kannst, jedoch nur für einen Stick mit Bootloader halte ich das persönlich für zu komplex. Da es extra Mühe bereitet, diese Partition zu mounten um sie zu beschreiben. Es reicht tatsächlich ein MBR/FAT32 Stick. Ist einfacher zum beschreiben und ändern.

Das es grundsätzlich funktioniert, siehst du doch daran, das OpenCore startet. Nur wird dann kein startbares System angezeigt. Und daran lässt sich doch arbeiten, das hat Gründe. OpenCore kann Windows, macOS und Linux etc erkennen und starten. Mitunter fehlen dazu aber weitere eingebundene Dateisysteme als EFI-Treiber, oder es fehlt eine grundsätzliche Berechtigung zum starten diverser Laufwerke.

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 22:52

Spannend wäre es in dem Zusammenhang auch mal die EFI zu sehen die hier verwendet wird (ich will auf [ScanPolicy](#) usw. hinaus es kann nämlich durchaus sein das hier was nicht passt). Die Vermutung das es an der Konfiguration von OC liegt liegt nämlich nahe denn Clover scheint ja die Recovery zu finden...

Wichtig ist vielleicht auch zu verstehen das eine EFI aus dem Netz nicht zwingend auch mit einem Recovery Image funktioniert denn vielfach verwenden die Leute eben volle Installer (was auch deutlich einfacher ist) anstelle von dem Recovery Image...

Beitrag von „tinteraugs“ vom 16. Januar 2025, 16:03

Diese EFI verwende ich (im Anhang) im Zusammenhang mit dem im OC Install Guide genannten Download des Sonoma Recovery (py macrecovery.py -b Mac-226CB3C6A851A671 -m 000000000000000000 download)

Dieses habe ich dann auf dem USB Stick in com.apple.recovery.boot kopiert.

Über OCAuxiliaryTools die Einstellungen von apfel-baum noch eingefügt (siehe oben 2. Eintrag) und alles generiert.

Beim booten erhalte ich dann die übliche Meldung (1. nvram, siehe Foto) davor kommen aber zwei Meldungen, die so schnell weggehen, dass ich gefilmt habe.

Siehe Anhang,

Könnt ihr damit etwas anfangen?

Ich kann leider nicht eine mov. Datei hochladen, daher schreibe ich hier, was da im Film abläuft:

Nach dem Bootmenü und Auswahl des USB Sticks kommt:

OCS: No schema for Unload at 10 Index, context <UEFI>!

danach direkt:

OC: Failed to drop ACPI 52414D44 20202020204C4643 0 (0) - Not found

Dann kommt direkt das Auswahlmenü, wo nur die 1 geht Reset NVRAM

Was ist da falsch?

Danke und Grüße!

T

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Januar 2025, 16:14

[tinaaugus](#)

hast du schonmal die usb-ports durchprobiert, mit dem usbstick, auf welchem die recovery enthalten ist?

Ig 😊

edit- opencore sowie das tool/driver nvramreset wird ja ´gefunden

was bei dir nicht ist= deine usb-ports sind nicht gemappt, welches nach catalina empfohlen wäre, da du den skywalk blockst ist deine umgebung vermutlich sonoma/sequoia.

der ist auch drin, XHCI-unsupported.kext ist soweit nicht schlimm, schreibe doch bitte mal deine hardware ins profil.

oben rechts zum kontrollzentrum. dort zu profil bearbeiten, dinge eintragen, speichern



--

edit link zu insanely-> <https://www.insanelymac.com/fo...ect-macmini81-hackintosh/>

link zu einer opencore efi mit gemapten usb-ports=usbports.kext zur inspiration-> <https://github.com/10h30/macOS...-elitedesk-800-g4-g5-mini>

edit2

den 10-30 link hast du ja schon, entnehme die usbports.kext und verpflanze sie in deine efi

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Januar 2025, 16:55

[Zitat von tinteraugus](#)

Beim booten erhalte ich dann die übliche Meldung (1. nvram, siehe Foto) davor kommen aber zwei Meldungen (...)

Nach dem Bootmenü und Auswahl des USB Sticks kommt:

OCS: No schema for Unload at 10 Index, context <UEFI>!

danach direkt:

OC: Failed to drop ACPI 52414D44 20202020204C4643 0 (0) - Not found

Dann kommt direkt das Auswahlmenü, wo nur die 1 geht Reset NVRAM

Alles anzeigen

Kenne deine Plattform nicht weiter, habe aber mal in deine EFI geschaut. Was mir auffällt, sind

viele eingebundene SSDTs - werden die alle benötigt?

"Failed to drop ..." bezieht sich auf den Eintrag in der config.plist "Delete in ACPI", die angegebene SSDT die entfernt werden soll, gibt es nicht, jedenfalls nicht wie beschrieben". Und im Bereich UEFI in der config.plist wird offenbar auch etwas im Array Unload erwartet.

Dann sind jede Menge Patches im Bereich ACPI drin, kann mir nicht vorstellen, dass diese alle benötigt werden. Die vielen Device-Properties sind auch nötig?

Ein deutlich schlankeres OpenCore würde dir gut tun, vieles erst in der Post nach Installation fixen, wenn nötig. Wenn du die USB-Kext nicht selbst erstellt hast, dann würde ich die erstmal rausnehmen, im Zweifel hast du damit schon deine USB gekillt und somit keinen Zugriff auf ein bootfähiges Medium

Im Bereich Security setze mal den Parameter von [ScanPolicy](#) auf 0. Damit erlaubst du erstmal ALLES an ALLEN Schnittstellen zu booten.

Bei Serial werfe mal den Eintrag "Customer" komplett raus.

Bei UEFI in den DRIVERS lösche mal das Argument beim "ResetNvramEntry.efi (-preserve-boot)

In den Quirks von UEFI setze mal "DisableSecurityPolicy" auf YES, und UnblockFsConnect auf NO

Gibt es nicht bei Dortania eine allgemeingültige Konfiguration als minimale Basis für dein benutztes System?

Beitrag von „tinteraugs“ vom 17. Januar 2025, 10:40

[Zitat von apfel-baum](#)

link zu einer opencore efi mit gemappten usb-ports=usbports.kext zur inspiration->
<https://github.com/10h30/macOS...-elitedesk-800-g4-g5-mini>

das ist genau die Basis, die ich seit Anfang an nutze, hieraus habe ich die EFI entnommen.

siehe erster Post von mir:

Zitat

Aufgrund des Hinweises eines Users in einem Forum, wurde ich auf das Thema Hackintosh aufmerksam. Mir wurde ein Github Link genannt, der anscheinend eine bootfähige Installation zur Verfügung stellen soll und es damit ganz einfach wäre, macOS zu installieren. <https://github.com/10h30/macOS...-g4-g5-mini?ref=vnrom.net>

Servus [apfelnico](#)

danke nochmal für deine Hinweise:

ich habe die ominöse DMAR jetzt deaktiviert

Bei Serial werfe mal den Eintrag "Customer" komplett raus.

Ich habe alle Hinweise umgesetzt, allerdings weiß ich nicht was du damit meinst. Hierzu finde ich nichts im OCAuxiliaryTools.

Außer einen Eintrag bei MISC Serial. Da stehen unter Custom (ohne er) ca. 10 Zeilen, soll ich die löschen? z. B. Baud Rate etc.

Beim Booten bin ich mit dieser EFI [EFI.7z](#) nun einen Schritt weiter, es kommen keine Fehler vor diesem Bild und mein 8 GB USB Stick wird angezeigt.

Allerdings bleibt das System stehen nach Auswahl von 1



Beitrag von „tinteraugs“ vom 2. Februar 2025, 12:35

keiner mehr eine Idee?